

77 Fachkräfte ausgebildet

„Mit einer Entscheidung für eine Berufsausbildung und dem Durchhaltevermögen, diese auch abzuschließen, haben Sie alles richtig gemacht“, bescheinigte Schulleiter Raimond Eberle den Absolventen der Staatlichen Berufsschule Nördlingen. Die jungen Menschen hätten sich während dieser Zeit nicht nur fachlich, sondern auch persönlich weiterentwickelt. Stellvertretender Landrat Hermann Rupprecht beglückwünschte die angehenden Facharbeiter zum erreichten Meilenstein ihrer Entwicklung: Dabei sei „der Lohn dafür nicht das, was wir bekommen, sondern das was wir werden.“

Oberbürgermeister Hermann Faul zeigte sich stolz, dass die Stadt Nördlingen mit dem Beruflichen Schulzentrum Standort einer modernen Bildungseinrichtung sei. Der Abschluss der Berufsausbildung bedeute eine neue Freiheit, die aber auch mit mehr Verantwortung einhergehe.

Alban Faußner gratulierte allen frischgebackenen Fachkräften im Namen der Kreishandwerkerschaft Nordschwaben zur erfolgreichen Prüfung. Sie hätten nun ein tragfähiges Fundament für ihre berufliche Zukunft geschaffen.

Er ermutigte die Absolventen, die Freude am Handwerksberuf auch an andere weiterzugeben.

Für die beiden Kammern (Handwerkskammer für Schwaben und IHK) dankte Jürgen Zorn den „Vätern des Erfolgs“, also allen Ausbildern, Lehrkräften und Eltern für die Unterstützung bei der Ausbildung der jungen Nachwuchskräfte. Er verglich das Abschlusszeugnis mit einem Wertpapier, dessen Wert es zu steigern gelte.

Insgesamt konnten 88 Schüler und Schülerinnen aus den Bereichen Einzelhandel/Verkauf, Elektroniker für Betriebstechnik, Elektroniker für Energie- und Gebäudetechnik und Kfz-Mechatroniker (PKW-Technik) ihre Abschlusszeugnisse entgegennehmen. Hiervon erreichten 17 zusätzlich den mittleren Bildungsabschluss. 11 Absolventen wurden mit Preisen und Urkunden für herausragende Ergebnisse ausgezeichnet.

Einen Staatspreis der Regierung von Schwaben verbunden mit einem Geldbetrag wurde an den KFZ-Mechatroniker Klaus Dippner (Ausbildungsbetrieb Autohaus Leinfelder, Wemding) mit der Traumnote von 1,00 verliehen.

Ebenfalls 1,00 erreichte der Elektroniker (Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik) David Riedelsheimer (Fa. Schnepf Installationstechnik, Tapfheim).

Weitere Staatspreisurkunden und Buchpreise der Berufsschule erhielten Markus Lechner (Ausbildungsbetrieb Märker Harburg, Notendurchschnitt 1,33), Dominik Heumader (Elektro Sigg Nördlingen, 1,37) sowie Markus Götz (Bosch Hausgeräte Dillingen, 1,44).

Mit Urkunden der Berufsschule wurden ausgezeichnet Miguel Peppler (Autohaus Langer Mertingen, 1,57), Marcel Feil (Graule Gebäudetechnik Nördlingen, 1,62), Markus Fischer (Südzucker AG Rain a.L.), Martin Strobel (Kernkraftwerk Gundremmingen, 1,66), Fabian Wittlinger (Bosch Hausgeräte Dillingen, 1,66) und Anja Kolb (Netto Oettingen, 1,66)

Die musikalische Umrahmung der Abschlussfeier gestaltete die Lehrkraft Herta Mußgnug am Klavier.



Februar 2019